

# Austausch mit allen Fächern

## Humboldt-Club

**Münster** ■ Anlaufstelle für herausragende Wissenschaftler aus aller Welt will er sein, der neu gegründete Humboldt-Club Münster. Über 60 ehemalige Stipendiaten der „Alexander von Humboldt-Stiftung“ leben in Münster, sie selbst bezeichnen sich als „Humboldtianer“.

Wichtig sei der fächerübergreifende Austausch, sagt Privatdozent Dr. Ingo Hahn, Initiator des Clubs: „Im Vordergrund steht der Netzwerkgedanke.“ Wir leben in einer Zeit der Spezialisierung, da sei es wichtig, die Fachbereiche zusammen zu führen.

Humboldt-Clubs gibt es weltweit, eine deutsche Dachorganisation wurde im Juni dieses Jahres gegründet. Diese gab den Startschuss für die Einrichtung von Clubs an allen deutschen Hochschulen. Humboldt-Forschungsstipendien werden international für alle Disziplinen ausgeschrieben, gefördert werden Wissenschaftler nach der Promotion. In Deutschland gibt es 3000 ehemalige Stipendiaten.

„Wir suchen den gesellschaftlichen Dialog auf allen Ebenen“, sagt Hahn. Schwerpunkt der Arbeit sei die Betreuung ausländischer und deutscher Stipendiaten. Das reiche von wissenschaftlichem Austausch bis zu praktischer Hilfestellung, öffentliche Vorträge zu Fachthemen sind geplant. ■ Stefanie Haverkock » [www.humboldt-club.de](http://www.humboldt-club.de)